

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

140 (12.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 140. Donnerstag den 12. Juni 1834.

Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.
Ein noch neues hänsenes Mannshemd.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Für den im 1. Grad mundtoten pensionirten Leibkutschler Stahl ist an die Stelle seines bisherigen Pflegers Sattlermeister Schmidt, der Taxator Seipel als Aufsichtspfleger ernannt und verpflichtet worden, welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 9. Juni 1834.
Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Die Heimzahlung der verloosten Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Nach der heute statt gehaltenen 8. Ziehung sind heimzuzahlen, am 1. Oktober 1834:

Die Obligationen Nro. 8, 22, 36, 58, 113, 141, 177, 222, 353, 393, 399, 427, 533 u. 542, à 50 fl.

Die Obligationen Nro. 30, 111, 156, 174, 205, 253 und 260 à 100 fl. Am 1. April 1835:

Die Obligationen Nro. 42, 64 u. 95 à 500 fl.

Die in der 6. Ziehung herausgekommene Obligation Nro. 334 à 50 fl. war am 1. Oktober 1833 und die in der 7. Ziehung herausgekommene Obligation Nro. 33. à 500 fl. war am 1. April 1834 erhebbar, was abermals öffentlich bekannt gemacht wird, um die Inhaber vor größerem Binsverlust zu wahren.

Karlsruhe den 10. Juni 1834.

Die Tilgungskasse der alten Wasserleitungsgesellschaft.
E y t h.

Kauf-Unträge.

(2) Karlsruhe. [Bauaccord-Versteigerung.] An den im Laufe d. J. noch auszuführenden Bauherstellungen in den unter diesseitiger Administration stehenden herrschaftl. Gebäuden werden

A. jene in der Residenz, im fl. Kr.
Voranschläge zu 752 30

am Donnerstag den 26. d. M.
und B. jene in den Landorten,

Burbach im Ueberschl. zu	32	44
Darlanden im Ueberschl. zu	10	—
Eggenstein im Ueberschl. zu	180	45
Ettlingen im Ueberschl. zu	83	44
Graben im Ueberschl. zu	39	2
Hochstetten im Ueberschl. zu	32	—
Knielingen im Ueberschl. zu	64	22
Lindolsheim im Ueberschl. zu	37	41
Linkenheim im Ueberschl. zu	152	24
Mühlburg im Ueberschl. zu	56	32
Neureuth im Ueberschl. zu	127	40
Rüppurr im Ueberschl. zu	53	11
Rußheim im Ueberschl. zu	305	50
Wölkersbach im Ueberschl. zu	63	44
	1271	39

Tags darauf, nämlich am Freitag den 27. dieses je Morgens 8 Uhr auf dem Geschäftszimmer unterzeichneter Stelle in Gemeinschaft der betreffenden Großh. Bauinspektion an die wenigstnehmenden soliden und cautionsfähigen Meister der verschiedenen Handwerke versteigert und bei Geboten zu oder unter dem Kostenansatz sogleich zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 10. Juni 1834.

Großh. Domänenverwaltung.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße Nro. 48. sind 1 — 2 Zimmer hintenaus mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock zu erfahren.

In der Bähringerstraße Nro. 32. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro. 23. auf dem Eck der neuen Wald- und Amalienstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit den nöthigen Möbeln monatlich zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man in demselben Hause.

In der neuen Waldstraße Nro. 55., auf den Ludwigplatz gehend, ist ein Logis von 2—3 Zimmern sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Schlossstraße Nro. 26 ist der mittlere Stock im ganzen oder theilweise auf den 23. Juli oder 23. October d. J. zu vermieten; derselbe eignet sich zu einem oder mehreren separaten großen Zimmern mit allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

In dem Eckhause der Bähringer- und Kronenstraße Nro. 30. ist ein Logis für ledige Herrn auf den 1. oder 23. Juli mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch ist bei demselben Eigenthümer im Nebenhause ein Logis mit 6 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere im Hause Nro. 30. zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße im Hause Nro. 18. ist im untern Stock, vornenheraus ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Lederhändler J. Henke auf der langen Straße, sind 2 Zimmer mit vollständig schönen Möbeln versehen zu vermieten, und können bis zum 11. d. M. bezogen werden.

Bei Wagner Kauth in der alten Waldhornstraße Nro. 14. ist ein Logis im Hinterhaus bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, großen Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Hause Nro. 101. in der langen Straße im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, es kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden. Auch sind 2 Zimmer mit Möbel bis zum 1. Juli zu vermieten.

Langestraße Nro. 102. ist im Hinterhaus eine große Stube, Küche, Keller, Speicherkammer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmer, 2 Kammern, im untern Stock ein Zimmer an einen Herrn, im hintern Haus im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern ein Mansartenzimmer, und im untern Stock ein kleines Logis von Stube nebst Küche, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, Alkof, Keller und Speicherkammer, auch können 5 oder 6 Zimmern davon abgegeben werden, und im Hintergebäude 2 Zimmer für eine ledige Person, beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Hammstraße Nro. 1. sind auf den 23. Juli 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten.

Die belle-etage in Nro. 130. der langen Straße, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u. nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer.

In der Kreuzstraße Nro. 12. ist ein Logis zu ebner Erde auf die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftl. Waschhaus zu vermieten, u. kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden, auch können nur 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel an led. Herrn abgegeben werden.

Ein Zimmer, 3 Mansarten und Küche im 3. Stock des Hauses Nro. 48. der Spitalstraße nebst Speicherkammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

Bei Sattlermeister Marquart in der langen Straße Nro. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1275 fl. Pfleggeld zum Ausleihen bereit und ist das Nähere hierüber im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schöner mittelbrauner Candis ist à 14 kr. das Pfund zu haben bei
Carl Walter.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthe helle und dunkelgrünliche Cottons in sehr schönen Dessins und vorzüglich guter Qualität, ist in großer Auswahl mir zugekommen, und verkaufe solche während gegenwärtiger Messe in meiner Boutique auf der Theaterseite, beim Eingang die dritte rechts, zu 7, 8, 10, 12 und 14 kr. die Elle.
Julius Homburg.

(6) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen vorzüglich guten Bettfedern und Flaumen in bester Auswahl. Die Niederlage ist im Lagerhaus und der Aufenthalt während der Messe.
Christian Zauner aus Rheinheffen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Querstraße No. 14. ist ein ganz vollständiges Küferswerkzeug, worunter sich eine ganz neue Hobelbank befindet, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung wird auf Johanni ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honettes Frauenzimmer, welches vorzüglich schön Nähen, Bügeln und Kleidermachen kann, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen zu erhalten, das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches vorzüglich gut kochen kann, wünscht als Köchin bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten, das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Casino-Anzeige.

Die Lesegesellschaft dahier wird Samstag den 14. d. M. ihr 4. Sommercasino im Pro-

menadehaus geben, wovon die verehelichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 11. Juni 1834.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. April. Georg Bernhard, Vat. Bernhard Knobloch, Zimmermann, Bürger in Mühlburg.

Den 2. Emma, Vat. Philipp Schmidt, Bürger und Bierbrauermeister.

Den 3. Karoline Rosine, Vat. Jakob Walter, Kanzleidiener.

Den 5. Amalie, Vat. Hr. Karl Manning, Gemeinderath und Kunstgärtner.

Den 7. Ferdinand Jakob, Vat. Karl Dietrich, Bürger und Weggermeister.

Den 8. Karl Gabriel Georg, Vat. Ferdinand Gbaler, Bürger und Büchsenmacher.

Den 9. Karoline Johanne Christiane, Vat. Karl Junker, Stallbedienter.

Den 9. Elisabethe Friederike, Vat. Johann Häuber, Bürger und Pfistermeister.

Den 10. Karl Friedrich, Vat. Joh. Gabriel Hoffmann, Bürger und Webermeister.

Den 11. Heinrich Wilhelm, Vat. Friedrich Luperger, Bürger und Hafnermeister.

Den 12. Karoline Petene Wilhelmine, Vat. Karl Förster, Bürger und Schumachermeister.

Den 16. Josephine Friedrike Luise, Vat. Hr. Leopold Sing, Marktgräfl. Mundloch.

Den 19. Luise Wilhelmine Karoline, Vat. Jakob Friedr. Dreher, Bürger und Kammachermeister.

Den 20. Katharine Luise, Vat. Jakob Schneider, Bijoutier, Bürger in Offenbach.

Den 22. Wilhelmine Fried. Auguste Luise, Vat. Heinrich Bäfel, Bürger und Guttmachermeister.

Den 22. Christian Julius Friedrich, Vat. Heinz. Hammer, Tapezier.

Den 22. Berta Luise Henriette, Vat. Hr. Karl Friedrich Vater, Bürger und Gastgeber zum goldenen Anker.

Den 22. Gustav Friedrich, Vat. Hr. Heinrich Vierrordt, Bürger und Handelsmann.

Den 23. Theodor, Vat. Wilhelm Himmelheber, Bürger und Posamentier.

Den 24. Adelheide Sophie Eleonore, Vat. Jakob Fieg, Thierarzt.

Den 24. Wilhelmine Auguste Marg. Magdalene, Vat. Hr. Friedrich Gutsch, Bürger und Buchhändler.

Den 24. Antonie Rosalie Henriette, Vat. Hr. Heinrich Schütz, Hoffschauspieler.

Den 25. Karl Friedrich, Vat. Ludwig Mennich, Hoffkuchendiener.

Den 28. Leopold Ludwig Wilhelm, Vat. Hr. Karl Ludwig Benz, Grobsh. Oberbereiter.

Den 29. Johann Friedrich, Vat. Friedrich Hegel, Bürger und Zimmermann.

Den 29. Andreas Eduard Julius, Vat. Hr. Joh. Franz Ludwig Perrin, Bürger und Handelsmann.

Den 30. Leopold Heinrich Michael Karl, Vater Karl Hauser, Bürger und Materialist.

Den 30. Amalie Luise, Vat. Hr. Karl Abel, Scribent, Bürger in Pforzheim.

Frankfurter Börse 10. Juny 1854.				Pariser Börse 7. Juny.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o f.	106	40
5	Metallig. Obligat.	100 $\frac{3}{5}$	4	Rentenscheine	100	3 ^o f.	78	40
4	dito dito	92 $\frac{1}{5}$		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1559		DARMSTÄDT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	95	50
	100 fl. Loose (Papier)	210		Lott. Anl. à 50 fl.	66 $\frac{1}{2}$	3 ^o f. Espagne	47	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	51 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	77 $\frac{1}{2}$	—
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	95	5	Obligationen v. 1832	95 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thr.	57 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	London 5. Juny		
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 ^o f. Stocks	93	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	65 $\frac{1}{2}$			

Frankfurter Börsenbericht. Die Course der Oesterr. und Holländ. Fonds erfuhren heute wenig Veränderung; solche blieben jedoch etwas offerirter als gestern. Die spanischen Effecten gingen bei lebhaftem Umsatz in Folge besserer Course von Paris und Amsterdam merklich besser. Nach der Börse unverändert.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gräfer, Decan von Neckargmünd. Hr. Gerold, Rentier mit Sohn von Amsterdam. Hr. Leon, Offizier von Brielle. Hr. Zwopeny, Rent. mit Gattin aus England.

Im Englischen Hof. Hr. Graf v. Steinau mit Gefolge von Hanau. Frau Gräfin v. Reichensbach besonig mit Dienerschaft daher. Hr. Schwalm, Baudirector daher. Mad. Dickson mit Familie aus England. Hr. Warten, Fabrikant von Wilbbad. Hr. Baron von Sacken mit Familie von Surland. Hr. Graf Seidnigky von Wien. Hr. Chrobak, Doctor daher.

Im Erbprinzen. Hr. Ehrmann, Fabrikhaber v. Wischweiler. Hr. Santou, Part. v. Straßburg. Hr. v. Diebold, Rittmeister v. Mainz. Hr. Heiger, Doctor von Kastatt. Dlle. Pignard, Dlle. Neufville und Dlle. Damson von Lausanne. Hr. Dbert, Kfm. von Grefeld. Hr. Bassin und Hr. Andre von Reims.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Lord Stanhope, Pair mit Dienerschaft aus England. Hr. Hinkel, l. Bair. Gendarmier-Oberlieutenant von Ansbach. Hr. von Kleiser, Forstjunker v. Constanz. Hr. Morel Fatio, Banquier mit Sohn von Paris. Hr. Bezinger, Dekonomieverwalter von Edln. Herr von Mayer, Regierungsrath mit Gattin von Berlin. Hr. Newvilles, Rentier von London. Herr Schmidlin, Kaufm. von Nachen. Hr. Staser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gehrung, Kfm. daher.

Im goldnen Döfen. Hr. Pauly, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hochweber, Cameralscribent von Stockach. Hr. Wolff von Mannheim. Herr Knöpfer, Part. mit Fam. von Weisenburg.

Im grünen Baum. Hr. Schwind mit Familie von Brombach. Hr. Welcker, Gastgeber v. Meckesheim.

Im Rappen. Hr. Mayer, Kaufmann von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Beckmann, Part. mit Sohn von Speyer. Hr. Ernst, Kfm. von da.

Im römischen Kaiser. Hr. Dahl, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ramsperger, Bierbrauer von Möstkirch. Hr. Mayer, Part. daher. Hr. Keller, Notar von Rheinzabern. Hr. Schneider, Kfm. von Neustadt.

Im rothen Haus. Mad. Schmith mit Familie von London. Hr. Kuchel, Kfm. von Speier.

Im Salmen. Hr. Weeber, Lehrer mit Gattin von Griesbach.

In der Sonne. Hr. Wipfner, Kaufm. von Landau.

In der Stadt Freiburg. Hr. Haung, Part. von Hochweier. Hr. Eilig, Kfm. von Giesheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Weiß, Maler v. Amsterdam. Hr. Butsch, Dpernfänger daher. Herr Fürth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Delmazi, Part. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Staatsminister Frhr. v. Türckheim: Frau Geheimrätthin von Türckheim von Darmstadt. Freifrau v. Zweyer v. Freiburg. — Bei Hrn. Oberst Kühn: Hr. Keller, Assessor von Pforzheim. — Bei Hrn. Fabrikant Samereither: Dlle. Schneider von Mannheim. — Bei Frau Oberinnehmer Welper: Fräulein Welper v. Mahlberg. — Bei Hrn. Director Bohm: Hr. Böck, Pfarrer von Dürrn.

Einpassirt.

Hr. Brandl, Musikdirector mit Familie von Mannheim.

Durchpassirt.

Hr. Ubar, l. l. Destr. Cabinetskourrier v. Wien nach Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.